

Resolution der Internationalen Jagdkonferenz 2010

Die Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen stellt einen unersetzlichen Wert für alle Lebensgemeinschaften auf unserer Erde dar. Die Biodiversität zu erhalten, gehört deshalb zu einer wesentlichen Aufgabe der Menschheit. Aus dieser Erkenntnis heraus widmete die **Internationale Jagdkonferenz** dem Thema „**Jagd und Biodiversität**“ ihre diesjährige Tagung, die vom 24. bis 26. Juni 2010 auf Einladung der Fédération Saint-Hubert des Chasseurs dur Grand-Duché de Luxembourg in Echternach stattfand.

In den einzelnen Fachreferaten wurden wichtige Erkenntnisse vermittelt.

Christine Rupprechter-Rödlach von der FACE in Brüssel zeigte auf, dass innerhalb der EU die Artenvielfalt nur ungenügend geschützt ist. Es gibt verschiedene Gründe dafür, die allesamt vom Menschen verursacht sind. Den Jägern kommt eine Schlüsselposition zu, weil sie wie wenig andere den Zustand und die Entwicklung in freier Natur erkennen und darauf hinweisen können. Unter der großen Zahl der Tierarten nehmen die jagdlich genutzten nur einen verschwindend kleinen Anteil ein.

Burkhard Stöcker, Diplomforstwirt und Fachjournalist aus Deutschland, wies anhand eines von der Jägerstiftung „Natur & Mensch“ initiierten Projektes darauf hin, dass die großen Pflanzenfresser nicht nur Forstschädling und Jagdobjekt, sondern bedeutende Lebensraumgestalter sind. Durch ihre Einwirkung werden Klein- und Kleinstlebensräume geschaffen, die Lebensgrundlage für eine Unzahl von anderen Arten bilden. Diese Rolle der großen Pflanzenfresser wurde bisher völlig verkannt. Hier weiter zu forschen, Erkenntnisse zu gewinnen und zu verbreiten, muss auch Aufgabe der Jägerschaft sein.

Hubert Zeiler, Wildbiologe aus Österreich, führte aus, dass unsere Kulturlandschaft nicht von vornherein als lebensfeindlich anzusehen ist. Wichtig ist bei jeder Form der Lebensraum- und Ressourcennutzung der geistige Hintergrund. Die biologische Vielfalt soll als Maßstab jagdlichen Handelns herangezogen werden. Wenn diese Vielfalt durch die Jagd gefördert wird, so kann die Jagd nur gewinnen.

In der Diskussion um die Referate kamen die Teilnehmer der einzelnen Jagdverbände aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden, Niederrhein (Frankreich), Österreich, der Schweiz und Südtirol **zu folgenden Erkenntnissen und Feststellungen:**

Das Wissen um die biologische Vielfalt und ihre Förderung müssen Grundlage allen Umganges mit der Natur sein; dies gilt gleichermaßen für jegliche Nutzung.

Deshalb muss neben der Jagd auch jede andere Inanspruchnahme der Natur diesem Grundsatz entsprechen. Auch Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Freizeit und Tourismus müssen sich dem unterordnen.

Ebenso muss jagdliche Betätigung die Erhaltung der biologischen Vielfalt stets berücksichtigen, dies gilt besonders für jagdliche Ausbildung, Prüfung und Fortbildung. Es muss anerkannt, beachtet und weitergegeben werden, dass Jäger heute in Europa über ungezählte Einzelprojekte zur Erhaltung der Lebensvielfalt beitragen. Eine nachhaltige, die Biodiversität fördernde Jagd hat Zukunft!

Anmerkung:

Die Internationale Jagdkonferenz 2011 findet vom 23. bis 26. Juni 2011 im Burgenland statt. *

Kettner-Preise
im Sinkflug



THERMACELL STECHMÜCKEN- ABWEHRGERÄT

Wehrt 98% der Stechmücken ab, giftfrei, geruchlos. Freigegeben durch die US-Army.

Art.Nr. 88-487400

€ 32,99

WALTHER TASCHENLAMPE RBL 500

Taktische Hochleistungslampe. 90 Lumen Lichtleistung. 9 cm, inkl. Batterie 79g leicht.

Art.Nr. 88-495250

€ 19,95

statt € 49,95

LEDWAVE XP33 Kompakt und leistungsstark, einstellbar auf 85 od. 15 Lumen. 3,5 Watt LED. Inkl. 2 Batterien. 13,5 cm, inkl. Batterien nur ca. 120 g leicht.

Art.Nr. 88-495320

€ 39,95

statt € 99,95

NUR NOCH BEGRENZTE
STÜCKZAHLEN VERFÜGBAR!

MINOX BL 8x42 BR UND BL

10x42 BR
Gummiammierung.
Herausdrehbare
Augenmuscheln.

Art.Nr. 88-200831
BL 8x42 BR Sehfeld
113m auf 1.000 m

Art.Nr. 88-200791
BL 10x42 BR Sehfeld
104m auf 1.000 m

€ 299,-

statt € 599,-

NUR NOCH BEGRENZTE
STÜCKZAHLEN VERFÜGBAR!

ALLE ARTIKEL: SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Kettner

ABENTEUER NATUR

www.kettner.com

Tel. 0800/53 88 637

BURGENLAND PÖTTELSDORF | LEOBERSDORF
VÖSENDORF SCES | WIEN PLANKENGASSE | KREMS
BÜHL CENTER | GRAZ SEIERSBERG | LINZ
SALZBURG WALS | INNSBRUCK BUSINESSPARK